



Haftungsfallen für Führungskräfte

Wirtschaftsstrafrecht

Antikorruption



RA Mag.
**Sebastian
LESIGANG**
Rechtsanwalt &
Strafverteidiger



Richter Dr.
**Gerhard
POHNERT**
Richter am LG
für Strafsachen
Wien



RA Dr.
**Christoph
WOLF**
CMS Reich-
Rohrwig Hainz



Ing. Mag.
**Gerhard R.
DONNER**, CFE,
CFSA, CISA
Ernst & Young
WP-GesmbH

- Welche strafbaren Handlungen gilt es besonders zu beachten?
- Wie verhält man sich gegenüber der Polizei?
- Der kriminelle Mitarbeiter – was tun?
- Wie vermeidet man kriminelle Handlungen von MitarbeiterInnen?
- Welchen Kontrollpflichten muss nachgegangen werden?
- Das Unternehmen als Angriffsziel krimineller Handlungen – wie ist das Unternehmen zu schützen?
- Wie setzt man Antikorruptionsrichtlinien in der betrieblichen Praxis um? (inkl. arbeitsrechtliche Umsetzung)
- Welche persönliche strafrechtliche Haftung für Führungskräfte gibt es?
- Wie vermeidet man Strafbarkeit durch Schadensgutmachung?
- Welche Kontrollmaßnahmen sind arbeitsrechtlich zulässig?
- Der richtige arbeitsrechtliche Umgang mit kriminellen MitarbeiterInnen – schützt Entlassung auch wirklich das Unternehmen?
- Wie verhält man sich gegenüber Journalisten?
- Wann sind Sonderprüfungen angebracht?

Mi., 6. Mai 2009, Wien
Do., 28. Jänner 2010, Wien

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

ARS Seminarzentrum, 1010 Wien
Gebühr: je € 450,- exkl. 20 % USt.

Wirtschaftskriminelle Handlungen im und gegen Unternehmen stellen hohe Anforderungen an Führungskräfte. Nicht zuletzt haben die neuen Antikorruptionstatbestände des Strafgesetzbuches und die Einführung der Antikorruptionsstaatsanwaltschaft das besondere Interesse des Staates und der Europäischen Gemeinschaft gezeigt, vermehrt wirtschaftskriminelle Handlungen zu verhindern. Führungskräfte müssen zur Vermeidung von Haftungen nach dem Unternehmensstrafrecht richtig vorbeugen und ordnungsgemäß organisieren. Zu den wichtigsten organisatorischen Maßnahmen gehört die richtige Schulung, Überwachung und Kontrolle. Derartige Maßnahmen müssen aber auch den arbeitsrechtlichen Anforderungen entsprechen, was bedeutet, dass die Haftungsprävention nach dem Unternehmensstrafrecht auch zahlreiche arbeitsrechtliche Fragen aufwirft.

All diesen Fragen wird im vorliegenden Seminar nachgegangen. Anhand von praktischen Beispielen und Erfahrungen aus Gerichtsprozessen soll ein Problembewusstsein geschaffen werden, um sich gegen die vielfältigen Konsequenzen – haftungsrechtliche, verwaltungsstrafrechtliche und gerichtlich strafrechtliche – bestmöglich abzusichern.

Wer muss informiert sein

- Führungskräfte
- Arbeitgeber
- betrieblich Verantwortliche
- BelegschaftsvertreterInnen
- LeiterInnen von Rechtsabteilungen

Organisation

Termine: Mittwoch, 6. Mai 2009
Donnerstag, 28. Jänner 2010

jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ort: ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2–4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien

Gebühr: Je € 450,- inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Veranstaltungstermin zu überweisen.

Storno: Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen jeweils 14 Tage vor Veranstaltungstermin 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine **Ersatzperson** nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Anmeldung / Information:

Ermäßigungen:

Fax: (01) 713 80 24 DW 14
Tel.: (01) 713 80 24 DW 27
E-Mail: office@ars.at

10 % (per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
30 % (per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
20 %	für RAA, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

Projektorganisation: Daniela Hummer

Inhalt / Konzeption: Ute Walch

Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

Ermäßigungen sind nicht addierbar!

Anmeldung

[WWW.ARS.AT](http://www.ars.at)

Fax: (01) 713 80 24–14

Am besten gleich einsenden oder faxen:

ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft
Schallautzerstraße 2–4, 1010 Wien

Vor- und Nachname / Titel

Firma

Straße, Postfach PLZ, Ort

Tel. Fax E-Mail

Abteilung Unterschrift

KonzipientIn BerufsanwärterIn

Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

RA Mag. Sebastian Lesigang

Rechtsanwalt und Strafverteidiger, Regiepartner der KWR Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte GmbH in Wien; zuvor Assistent am Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien; Tätigkeitsschwerpunkte: Strafverteidigung, Verwaltungsstrafrecht und allgemeines Zivilrecht.

Richter Dr. Gerhard Pohnert

Richter am Landesgericht für Strafsachen Wien; Vortragender auf dem Gebiet des Strafrechts; Spezialgebiete: Wirtschaftsstrafrecht, insbesondere Finanzstrafrecht, Fahrlässigkeitsdelikte.

RA Dr. Christoph Wolf

Partner der CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH und als Rechtsanwalt vornehmlich im Bereich des Arbeitsrechts tätig; Lehrbeauftragter der Medizinischen Universität Wien sowie der Wirtschaftsuniversität Wien; Fachautor.

Ing. Mag. Gerhard R. Donner, CFE, CFSA, CISA

Geschäftsführer, Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH; verantwortlich für den Bereich Risk Advisory Services mit speziellem Schwerpunkt Fraud Investigation & Dispute Services; u.a. betraut mit der Durchführung von Prozess- und Systemprüfungen sowie der Beratung in den Bereichen Risikomanagement, IKS, Compliance, Prävention und Security; langjährige Erfahrung als Manager und Projektleiter in der Prüfungs- und Beratungsbranche, u.a. Leiter der Konzernrevision Operationelle Risiken einer österreichischen Großbank; umfassende Lehr- und Ausbildungstätigkeit (Certified Financial Services Auditor), Gutachter, als Mitglied in zahlreichen Arbeitsgruppen und Berufsvereinigungen aktiv.

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Haftungsfallen für Führungskräfte – Wirtschaftsstrafrecht“,

Termin: _____

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.